

Protokoll

zur 6. Vorstandssitzung des Vereins

„LAG AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V.“

Datum: 12.04.2017

Ort: Gemeindezentrum, Klein Offenseth-Sparrieshoop

Beginn: 17:00 Uhr, unterbrochen um 18.00 Uhr

Ende: Fortsetzung 19.05 Uhr; Ende 19.15 Uhr

Teilnehmer/innen:

mit Stimmrecht

kommunale Vertreter:

Herr Jörg Amelung

Herr Claus Hell

Herr Günther Hildebrandt, gewählt in der Mitgliederversammlung am selben Tag als „ordentliches“ Mitglied

Herr Roland Krügel

Frau Monika Riekhof

Herr Walter Reißler

Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner: Herr Rainer Adomat
Frau Frauke Brinckmann, gewählt in der Mitgliederversammlung am selben Tag als „ordentliches“ Mitglied (vorher Poolvertreterin)

Herr Norbert Jaedicke

Herr Harm Johannsen

Herr Otto Lienau

Herr Walter Lorenzen

Herr Jürgen Manske

Herr Birger Paulsen

Herr Christian Erdmann (Vertreter), gewählt in der Mitgliederversammlung am selben Tag

Teilnehmer ohne Stimmrecht:

Herr Peter Ruhser (LLUR Itzehoe)

Herr Mathias Günther (RegionNord)

Herr Dirk Appel (RegionNord)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.10.2016
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
7. Information und Beschluss über Projekte:
 - Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der Offenen Ganztagschule Ellerbek
 - Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung
8. Information und Abstimmung über neue Projektideen (nach Unterbrechung und Durchführung der Mitgliederversammlung)
9. Terminabstimmung
10. Verschiedenes

TOP 1 – TOP 5

Herr Manske eröffnet als Vorstandsvorsitzender die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und dankt der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Bewirtung im Gemeindezentrum.

Herr Manske erkundigt sich, ob es Einwände bezüglich der Feststellung der frist- und formgerechten Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die frist- und formgerechte Einladung fest.

Herr Manske stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest. Es sind 13 Vorstandsmitglieder anwesend. Mit 5 kommunalen Partnern und 8 WiSo-Partnern (inkl. 1 Vertreterin) ist die Beschlussfähigkeit gem. § 11 Abs. 5 der Vereinssatzung grundsätzlich gewährleistet.

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.10.2016 wird einstimmig beschlossen.

Ein Änderungserfordernis im Ablauf der Vorstandssitzung hat sich ergeben. Die Vorstandssitzung soll unterbrochen werden, bevor die endgültige Beratung und Beschlussfassung über die beiden Projektanträge erfolgt. Der Grund: Vier Vorstandsmitglieder sollen in der ab 18.00 Uhr angesetzten Mitgliederversammlung aufgrund von Rücktritten neu gewählt und dann in die anstehenden Beratungen und Beschlussfassungen einbezogen werden. Die sich zur Wahl stellenden Kandidaten nehmen an der öffentlichen Vorstandssitzung bereits teil, sodass sie grundlegend informiert sind. Die Vorstellung der Projekte durch die Antragsteller erfolgt bereits vor der Unterbrechung. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung soll nach den Neuwahlen zur Vorstandsbesetzung, d.h. im Anschluss an die Mitgliederversammlung, durchgeführt werden. Dem vorgeschlagenen Ablauf wird in dieser Form zugestimmt. Die Abfrage nach weiteren Anträgen zur Änderung ergibt keine weiteren Änderungen.

TOP 6 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Manske berichtet über verschiedene Themen, mit denen sich die AktivRegion in den vergangenen Monaten befasst hat. Grundsätzlich wird das Protokoll auch durch die Präsentationsfolien ergänzt, sodass an dieser Stelle nicht alles ausführlich wiederholt wird:

Die AktivRegion hat den Jahresbericht (Jahre 2015/2016) für das Ministerium sowie den Evaluierungsbericht für das von-Thünen-Institut fristgerecht erstellt. Außerdem hat der geschäftsführende Vorstand die Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAG LAG) beschlossen.

Außerdem erläutert Herr Manske, dass in diesem Jahr zusätzliche GAK-Mittel (1,5 Mio. €) für sogenannte neue Maßnahmen Nr. 9.0 „Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen“ seitens des Landes bereit gestellt wurden. Verwendungszweck ist die Schaffung von Einrichtungen für die Sicherung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung; förderfähig sind demnach der Kauf, die Errichtung und der Umbau von Gebäuden, der Innenausbau sowie der erforderliche Grundstückserwerb, soweit dieser 10 % der förderfähigen Gesamtausgaben nicht übersteigt. Aus der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest hat sich kein Projektträger für diese Mittel beworben. Aufgrund der relativ großen Resonanz auf Landesebene wird überlegt, diesen Fördertatbestand auch zukünftig weiter zu bedienen, sodass dieser auch für 2018 in die Haushaltsberatungen eingebracht werden soll.

Fördertafeln:

Der geschäftsführende Vorstand hat sich dafür ausgesprochen, die Verwendung der Fördertafeln im Zuge der Projektbewilligungen etwas zu vereinfachen. Nach den Vorgaben des Landes sind Fördertafeln für investive Projekte während der Projektdurchführung bis zu einer Fördersumme von 50.000 € nicht vorgesehen. Nach der Durchführung muss nur für Projekte ab 50.000,01 € bis 500.000 € eine Tafel in A3-Größe aufgehängt werden. Hier möchte die AktivRegion eine Vereinfachung dahingehend herbeiführen, dass alle investiven Projekte, die eine Förderung bis zu einer Höhe von 500.000 € erhalten, eine A3-Tafel anzubringen haben. Für Fördersummen über 500.000 € gelten die Vorschriften des Landes (A2-Tafel bzw. Bauschild während der Durchführung; Tafel beträchtlicher Größe nach der Durchführung).

Für nicht investive Projekte bis 50.000 € Förderung ist während und nach der Durchführung gemäß den Vorgaben des Landes keine Tafel vorgesehen. Lediglich für Projekte ab 50.000,01 € ist nach den Landesvorgaben während der Projektphase eine A3-Tafel oder ein Poster vorgesehen. Hier strebt die AktivRegion an, gegenüber dem Projektträger durchzusetzen, dass während der Durchführung immer eine A3-Tafel vorzusehen ist. Für die Zeit nach der Projektdurchführung sind, den Landesvorgaben entsprechend, für nicht investive Projekte keine Vorschriften geplant.

Diese angestrebten Anpassungen beim Thema Publizitätspflicht sind durch die Mitgliederversammlung zu beschließen.

Anpassungen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES): Durch die Auflösung des Amtes Haseldorf sind drei Gemeinden dem ehemaligen Amt Moorrege (ab 01.01.2017 Amt Geest und Marsch Südholstein) beigetreten. Durch diese Veränderungen sind einige re-

daktionelle Anpassungen an der IES vorzunehmen (s. Präsentationsfolien). Diese Anpassungen sollen in der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Rücktritte von Vorstandsmitgliedern:

Herr Öznarin hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Ebenfalls zurückgetreten sind Herr Brüggemann und Herr Holm (Poolvertreter).

Es gibt geeignete Kandidaten, die sich in der heutigen Mitgliederversammlung zur Wahl stellen:

WiSo-Partner:

- Frau Brinckmann (bisher Stellvertreterin) als „festes“ Vorstandsmitglied
- Herr Erdmann (Wildtierstation Hamburg, Klein Offenseth-Sparrieshoop) als Stellvertreter

Kommunale Mitglieder:

- Herr Hildebrand (Bürgermeister der Gemeinde Ellerbek) als „festes“ Vorstandsmitglied
- Frau Koll (Bürgermeisterin der Gemeinde Kummerfeld) als Stellvertreterin

TOP 7 Information und Beschluss über Projekte

Die bisherige Bindung der Mittel aus dem Grundbudget sowie die sich nach heutiger Beschlussfassung ergebende Mittelbindung sind auf Folie 11 dargestellt. Für die heutige Vorstandssitzung liegen zwei Anträge vor.

Die Projektanträge sind den Vorstandsmitgliedern im Vorwege fristgerecht zugesandt worden.

Wie bereits oben beschrieben werden die Projekte von den Antragstellern selbst vorgestellt.

21-2017 „Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der Offenen Ganztagschule Ellerbek“

Der Projektantrag wird vom Bürgermeister der Gemeinde Ellerbek, Herrn Hildebrand, vorgestellt. Fragen werden lediglich zur geplanten Stelle einer weiteren Betreuerin für die Nachmittagsbetreuung gestellt, und zwar dahingehend ob diese nicht auch ohne das Projekt eingestellt worden wäre. Die geplante bauliche Erweiterung ist erst die Voraussetzung für die zusätzliche Stelle, da die starke Nachfrage nach Betreuungsplätzen sonst nicht hätte befriedigt werden können. Das Projekt wird insgesamt als stimmig beurteilt.

Die Sitzung wird um 18.00 Uhr unterbrochen und um 19.05 Uhr nach der Mitgliederversammlung fortgesetzt, d.h. der Antrag dann erst beraten und beschlossen. Herr Hildebrand (Bgm. Ellerbek) nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt teil. Herr Krügel nimmt zu diesem Zeitpunkt aufgrund anderer Verpflichtungen nicht mehr an der Beratung und Abstimmung teil.

Bewertung und Abstimmung:

Der Vorstand beschließt die Bepunktung wie vom Regionalmanagement vorgeschlagen.

Das Projekt erhält insgesamt **17 Punkte**.

Der Projektantrag wird mit **12 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 66,7%.

22-2017 „Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung“

Der Projektantrag wird von Herrn Johannsen vorgestellt. Herr Theege vom Integrationsfachdienst des Kreises unterstützt Herrn Johannsen. Herr Theege erläutert, wie wichtig derartige Projekte für die Integration behinderter Menschen sind. Grundsätzlich ist es ein großes Problem für Menschen mit Behinderung selbständig eine Wohnung zu bekommen. Der Wohnungsmarkt ist ohnehin eng, sodass es selbst für leicht behinderte Menschen, die zusätzlich nur über ein geringes Einkommen verfügen, außerordentlich schwierig ist, eine Wohnung am freien Markt zu erhalten. Darüber hinaus ist eine Vermittlung dieser Menschen in den ersten Arbeitsmarkt ein großes Problem. Das Projekt von Herrn Johannsen bietet für Menschen mit Behinderung die Lösung beider Probleme: Eine bezahlbare Wohnung, in der sie weitgehend selbständig leben können und eine sinnvolle Beschäftigung auf dem Hof von Herrn Johannsen. Diese Art der Beschäftigung sei ein häufig geäußertes Wunsch vieler Menschen mit Behinderung, jedoch i.d.R. nicht umsetzbar, da Bauernhöfe meist weitab vom öffentlichen Nahverkehr liegen und so nicht erreichbar sind. Auf Nachfrage erläutert Herr Johannsen noch einmal die Gesamtgröße (330 m²) des Wohn-Projektes und weist darauf hin, dass die Vergabe der Plätze in Kooperation mit dem Integrationsfachdienst erfolgt.

Die Sitzung wird um 18.00 Uhr unterbrochen und um 19.05 Uhr nach der Mitgliederversammlung fortgesetzt, d.h. der Antrag dann erst beraten und beschlossen. Herr Johannsen nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Projekt teil. Herr Erdmann rückt als Poolvertreter auf und stimmt bei der Beschlussfassung mit. Herr Krügel nimmt zu diesem Zeitpunkt aufgrund anderer Verpflichtungen nicht mehr an der Beratung und Abstimmung teil.

Bewertung und Abstimmung:

Der Vorstand beschließt die Bepunktung wie vom Regionalmanagement vorgeschlagen.

Das Projekt erhält insgesamt **31 Punkte**.

Der Projektantrag wird mit **13 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen. Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Beratung und Beschlussfassung beträgt 61,5%.

Übersicht über die Projektbeschlüsse und Ranking

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Fördersumme in €
		Regionalmanagement	Vorstand	
Ortskerne zukunfts-fähig gestalten	„Multifunktionsraum und Vergrößerung der Bücherei in der Offenen Ganztagschule Ellerbek“	17	17	100.000,00

Ortskerne zukunfts- fähig gestalten	„Umnutzung eines Rinderstalles in ein Wohnprojekt für Men- schen mit Behinde- rung“	31	31	100.000,00
			Summe	200.000,00

TOP 8 Information und Abstimmung über neue Projektideen

Herr Manske und das Regionalmanagement informieren über weitere Projektideen, die sich hinsichtlich des Bearbeitungsstands in sehr unterschiedlichen Stadien befinden:

- **Ortsentwicklungskonzept Gemeinde Appen:** Antragstellung erfolgte direkt über das LLUR; Förderung von 75 % der Bruttokosten; Bestätigung durch Aktiv-Region, dass Übereinstimmung mit den Zielen der Integrierten Entwicklungsstrategie gegeben ist = **nach Aussage von Herrn Ruhser (LLUR) zwischenzeitlich bereits bewilligt**
- **Erweiterung der Räumlichkeiten für die Betreuung in der GS Appen:** Antrag wurde wieder zurückgezogen, da ZBau-Prüfung dazu geführt hätte, dass der gesteckte Zeitplan nicht eingehalten werden könnte.
- **Hofladen Borstel-Hohenraden:** Nicht förderfähig, da kein ausreichender Beitrag zur Zielerreichung geleistet wird! (vorab im geschäftsführenden Vorstand beraten)
- **Lindenallee Seestermühe:** Nicht förderfähig, da laufende Betriebs- und Unterhaltungskosten oder reine Ersatzvorhaben nicht förderfähig sind
- **Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer; Anfrage durch Elbmarschenhaus:** kein Förderantrag; Durchführung direkt über das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein;
- **Bau eines Sportlerheimes, Stadt Tornesch; kein Grundbudgetprojekt**, ggf. als landesweites Projekt; nach Aussage von Herrn Krügel nicht umsetzbar, da Antragsteller der Sportverein sein sollte, Anträge aber nur von Kommunen gestellt werden können
- **Touristische Erschließung des Buttermoores, Regionalpark Wedeler Au:** in Vorbereitung
- **Verlegung Nordseeküsten-/ Elberadweg in Raa-Besenbek:** in Vorbereitung
- **Erweiterung der Grundschule Kölln-Reisiek zum „Bildungshaus“:** in Vorbereitung, als landesweites Projekt geplant
- **„Energieeffizienz- und Ressourceneffizienz-Netzwerke“ von Kommunen (über Bafa):** Die Vorstandsmitglieder sind der Auffassung, dass diese Projektidee weiterverfolgt werden sollte.

TOP 9 Terminabstimmung

Ein Termin für die nächste Vorstandssitzung wird noch nicht festgelegt, da derzeit nicht absehbar ist, bis wann beschlussreife Anträge vorliegen. Darüber hinaus sind die bis einschließlich 2017 kontingentierten Fördermittel bereits überschritten.

TOP 10 Verschiedenes

Keine weiteren Mitteilungen

Moorrege, 10.05.2017



Jürgen Manske
(Vorsitzender)



Dirk Appel
(Protokollführer)

Anlagen

Teilnehmerliste Vorstand

Wirtschafts- und Sozialpartner		
	Name, Vorname – Funktion	Unterschrift
Kultur	Manske, Jürgen (Förderverein für Kultur und Brauchtum in der Gemeinde Holm e.V.), Vorsitzender der AktivRegion	anwesend
Soziales & Familie	Adomat, Rainer (Schäferhof)	anwesend
Tourismus	Jaedicke, Norbert (Tourismus in der Marsch)	anwesend
Landwirtschaft	Johannsen, Harm (Bauernverband)	anwesend
Wirtschaft	Lienau, Otto (Gastronom)	anwesend
Bildung & Schule	Lorenzen, Walter (privat)	anwesend
Sport / Jugend	Paulsen, Birger (privat)	anwesend
Landwirtschaft & Natur	Brinckmann, Frauke (Landfrauen-Verband Kreis Pinneberg)	anwesend
<i>Natur</i>	<i>Christian Erdmann (Vertreter)</i>	<i>anwesend</i>
<i>Soziales & Familie</i>	<i>Freundt, Maren (Verein für Gemeindepflege e.V., Diakoniestation Uetersen) (Vertreterin)</i>	<i>nicht anwesend</i>
Soziales & Familie	Sörensen, Marion (Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Heidgraben) (Vertreterin)	<i>nicht anwesend</i>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner: 9		

Öffentlicher Sektor		
	Name, Vorname – Funktion	Unterschrift
Mitarbeiter öffentliche Verwaltung	Amelung, Jörg (Stadt Wedel, Fachbereichs- leiter Innerer Service)	anwesend
Bgm.	Hell, Claus (Bgm. Gemeinde Seester)	anwesend
Bgm.	Hildebrandt, Günther (Bgm. Ellerbek)	anwesend
Bgm.	Krügel, Roland (Bgm. Stadt Tornesch)	anwesend
Bgm.	Rißler, Walter (Bgm. Gemeinde Holm)	anwesend
Bgm.	Schölermann, Uwe (Bgm. Gemeinde Ha- seldorf)	nicht anwesend
Bgm.	Riekhof, Monika (Bgm. Gemeinde Hetlin- gen)	anwesend
Mitarbeiter öffentliche Verwaltung	<i>Baehr, Manuel (Wirtschaftsförderung Stadt Wedel) (Vertreter)</i>	nicht anwesend
Bgm.	<i>Koll, Erika (Bgm. Gemeinde Kummerfeld) (Vertreterin)</i>	<i>nicht anwesend</i>
Bgm.	<i>Rosenthal, Michael (Bgm. Gemeinde Seeth- Ekholt) (Vertreter)</i>	<i>nicht anwesend</i>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 6		